

Achtes Kapitel.

Schluß.

Während ich noch in meinem Zimmer mit dem Umkleiden beschäftigt war, trat Peter herein und begrüßte mich mit vor Freude glänzenden Augen.

„Die beiden Elefanten sind glücklich angelangt,“ fügte er dann hinzu, „und befinden sich in einem großen Schuppen, den Herr Lorenzen für dieselben hat errichten lassen. Seitdem Josef mit dem Herrn Petersen und dem jungen Häuptlinge nach Kamerun gefahren ist, habe ich die Pflege der Tiere übernommen.“

„Sobald ich gegessen habe, kannst du mich zu ihnen führen, Peter,“ erwiderte ich, angenehm überrascht, denn ich hatte in der Freude meines Herzens, glücklich wieder mein jehiges Heim erreicht zu haben, gar nicht an meine Elefanten gedacht.

In diesem Augenblicke erschien Herr Lorenzen und fragte mich, was mit den beiden sonderbar geformten Körben geschehen sollte, welche die Ruderer in der vordern Veranda niedergestellt hatten, nachdem ihnen die von mir versprochene Belohnung in Gestalt von zwei Flaschen Brantwein gereicht worden war.

„Bitte lassen Sie dieselben vorläufig ins Comptoir bringen, Herr Lorenzen, ich werde Ihnen nachher sagen, welche Bewandtnis es mit den Körben hat.“